Pressluftatmer / Vollschutzmaske mit integrierter Kommunikationseinheit

Artikel vom **18. Juli 2018**
Persönliche Schutzausrüstung





Drägerwerk AG & Co. KGaA 23558 Lübeck

Der Dräger PSS 4000 ist einer der leichtesten Pressluftatmer in seiner Klasse, entwickelt für Feuerwehreinsätze unter Extrembedingungen. Neben hohem Tragekomfort und leistungsstarker Pneumatik zeichnet er sich durch seine unkomplizierte Handhabung aus. Leicht und trotzdem robust bietet der PSS 4000 herausragenden Atemschutz und enthält die bekannte Technologie sowie das bewährte Design der Dräger-PSS-Serie. Er wurde entwickelt, um optimalen Atemschutz mit erweiterter Nutzungsdauer unter Extrembedingungen zu gewährleisten. Unterstützt durch einen ergonomischen Tragerahmen und einen einfachem »Pull Forward«-Mechanismus kann der Geräteträger das System schnell und problemlos anlegen. Der robuste und zugleich leichte Tragerahmen aus Kohlefaserverbundwerkstoff ist sehr widerstandsfähig gegen thermische, mechanische und chemische Beanspruchungen. Er sorgt für eine verbesserte Stabilität bei gleichzeitig geringerer Belastung und Beanspruchung des Rückens. Die speziell geformte Bänderung bewirkt eine optimale Verteilung des Gewichtes, sowohl auf den Schultern als auch auf der Hüfte. Mit robusten Edelstahlschnallen und strapazierfähigem Aramidgewebe ausgestattet, eignet sich der Pressluftatmer hervorragend für harte und häufige Anwendungen unter extremen Bedingungen.

Mit der Dräger Kommunikationseinheit FPS-COM 7000 bleiben Anwender während eines Einsatzes auch ohne eigenes Funkgerät mit allen Atemschutzgeräteträgern in Kontakt – während sie ihre Hände frei haben. Dabei setzt die maskenintegrierte Kommunikationseinheit ein klares Signal für bessere Sprachqualität und unterdrückt Störgeräusche automatisch. Die neu entwickelte digitale Geräuschreduzierung unterdrückt Umgebungsgeräusche automatisch und sendet nur Worte weiter. Insbesondere Atemgeräusche werden gezielt herausgefiltert und nicht über das Funkgerät übermittelt. Auch die integrierten Sprachverstärker, über die Anwender sich direkt mit den Verunglückten sowie mit Einsatzkräften ohne Funkausrüstung verständigen, verfügen über diese Funktion. Jede Dräger FPS-COM 7000 hat einen eingebauten PTT-Knopf (Push-To-Talk) zur Bedienung eines optional angebundenen Funkgerätes. Ein Knopfdruck genügt, um mittels eines Funkgerätes zu kommunizieren. Die Anbindung des Funkgerätes erfolgt wahlweise über Kabel oder Bluetooth. Letzteres verhindert verknotete Kabel und reduziert die Gefahr, hängen zu bleiben. Die Dräger FPS-COM 7000 wurde mit dem Fokus auf ergonomische Handhabung und intuitive Bedienung entwickelt. So wird die eingestellte Funkgruppe über die Ohrhörer angesagt.

Außerdem warnen unterschiedliche Alarmtöne vor geringer Batterie-Restkapazität oder wenn der Anwender außer Reichweite für die Teamkommunikation gerät.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag